

Innovationsnetzwerk fährt mit Mitgliedern zu Bosch

**Innovationsnetzwerk Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V. mit
erstem mobilen Netzwerktreffen bei ROBERT BOSCH GmbH in
Reutlingen**

Schwarzwald-Baar-Heuberg, 26.07.2016 – Das

**Innovationsnetzwerk Schwarzwald-Baar-Heuberg war im
Rahmen seines Schwerpunktes „Zukunft Industrie 4.0“ zu Gast
bei der Robert Bosch GmbH in Reutlingen. Die Reutlinger
Experten vermittelten den Teilnehmern der Exkursion wie Bosch
in seinem Halbleiterwerk durch konsequente Digitalisierung ihre
Produktion voll automatisieren konnte und gleichzeitig die
Nutzung von Daten den Kunden zugänglich gemacht hat.**

„Die Investitionen haben sich rentiert“ bemerkte Peter Buseck, Leiter der Produktion. „Die Digitalisierung hat an einigen Stellen zwar Arbeitsplatzverluste ergeben, aber unter dem Strich haben wir heute in den qualifizierten Positionen mehr Mitarbeiter denn je. Dabei nehmen wir heute eine Spitzenposition in den globalen Märkten ein.“

Bosch gilt als Leitanwender und gleichzeitig Leitanbieter von Industrie 4.0 Lösungen. Die umfangreiche und jahrelange Erfahrung in den eigenen Werken bietet Bosch seinen Kundenmärkten als Dienstleistung an.

Im Rundgang entlang der Reinraumfertigung beeindruckte die Teilnehmer besonders der Abgleich der realen Qualitätsdaten mit einer in der Bosch-eigenen Cloud hinterlegten virtuellen Statistik in Echtzeit; ein Fine-Tuning für die Produktionssteuerung.

Am Ende des Tages war für die Teilnehmer klar, dass man neue Erfahrungen für sich in anderer Weise verwerten kann. Dennoch bleibt die Herausforderung bestehen, ein eigenes Konzept für Effizienzsteigerung und neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und umzusetzen.